

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1966-09-11

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

11. September 1966

11 IX 66
2002

Sehr Lieber und Verehrter, -

mein Programmheft sagt mir nicht nur, dass Sie am 15. über Walter sprechen, sondern leider auch, dass ich - wieder einmal - Ihre Sendung nicht werde hören können. Zwar haben wir Apparate die Unmenge im Haus, doch ist keiner "Stationenjügers" genug, uns die Kurzwellen des Süddeutschen zu besorgen. Können und wollen Sie so freundlich sein, mir den Text schicken zu lassen und zwar gleich in doppelter Ausfertigung? Lotte Walter-Lindt, die gestern hier war, wünscht sich gleich mir, den Text zu lesen und zu besitzen. Tausend Dank im Voraus.

Bin - über drei Wochen ist es schon her - aus Wildbad Kreuth zurück, wo ich einen wettermässig grässlichen, aber im übrigen sehr freundlichen und auch gesundheitlich nicht völlig ertraglosen Monat verlebte. Die Luft dort ist ungewöhnlich prächtig und waldig, das Haus, ein altes Wittelsbacher Jagdschloss, das Sie vermutlich kennen, bei relativ bescheidenen Preisen vorzüglich geführt, nette Leute waren auch da, und, kurz, geradezu ungern bin ich abgereist.

Meiner Mutter, die erst bei "Medi" in Forte war, feierte anschliessend in München Fridos Hochzeit mit der jungen Christine Heisenberg und befindet sich des übrigen recht leidlich.

Lassen Sie mich von Ihnen mindestens das Gleiche hoffen!

Wie immer ungemein herzlich

